

100 JAHRE DRESDNER PHILHARMONIE

Sonntag, den 22. November 1970, 20 Uhr

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

1. FESTKONZERT

Dirigent: Heinz Bongartz, Dresden

Solist: Boris Gutnikow, Sowjetunion, Violine

Richard Strauss
1864–1949

**Festliches Präludium
für großes Orchester und Orgel op. 61**

Orgel: Hans Otto

Erstaufführung

Aram Chatschaturjan
geb. 1903

Konzert für Violine und Orchester

Allegro con fermezza

Andante sostenuto

Allegro vivace

PAUSE

Johannes Brahms
1833–1897

Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Un poco sostenuto – Allegro

Andante sostenuto

Un poco Allegretto e grazioso

Adagio – Allegro non troppo ma con brio

Dieses Konzert überträgt der Deutschlandsender original



HEINZ BONGARTZ

BORIS GUTNIKOW, einer der bedeutendsten Repräsentanten der jüngeren sowjetischen Geigergeneration, wurde 1931 in Leningrad geboren. Er studierte bei Prof. J. I. Ejdlin am Leningrader Konservatorium, wo er heute selbst eine pädagogische Tätigkeit ausübt. Boris Gutnikow ist mehrfacher erster Preisträger internationaler Wettbewerbe (Internationaler Wettbewerb anlässlich des IV. Weltjugendtreffens in Bukarest 1953, Internationaler Josef-Slovik- und Frantisek- Ondricek-Wettbewerb Prag 1956, Internationaler Jacques-Thibaud-Wettbewerb Paris 1957, Internationaler Tschaikowski-Wettbewerb Moskau 1962). Der weitgereiste Künstler war bereits in den Jahren 1958, 1961 und 1964 Gast der Dresdner Philharmonie.

